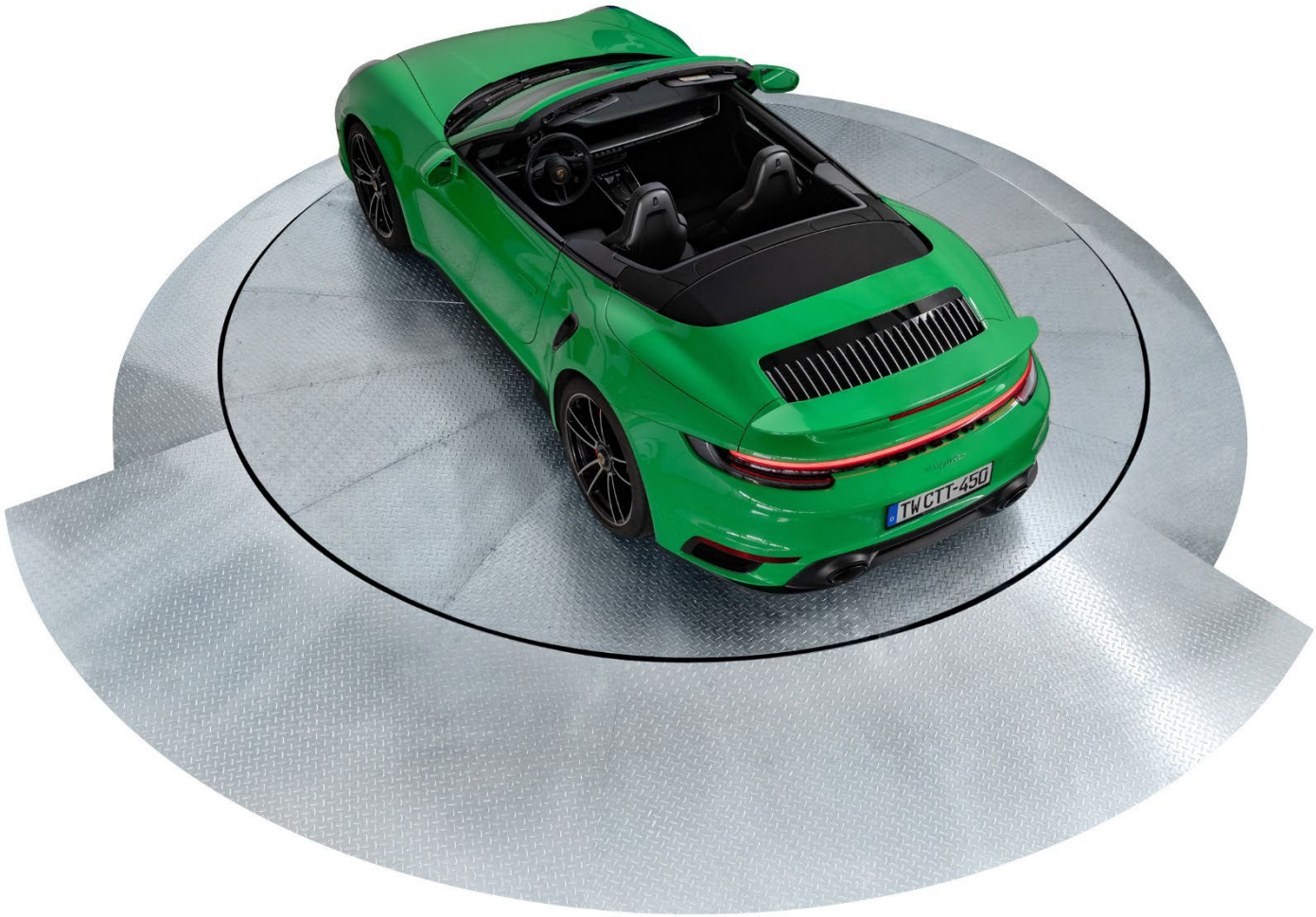
AUTO-DREHSCHEIBEN
TWCTT-450R
inklusive Rampen

ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG

TWCTT-450R



Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Auto-Drehscheibe in Betrieb nehmen!

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines 1

2. Identifikation der Betriebsanleitung 1

3. Technische Daten 2

4. Modifikation des Produktes 2

5. Bestimmungsgemäße Verwendung 2

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 2

5.2 Nichtbestimmungsgemäße Verwendung 4

6. Sicherheitsbezogene Informationen 5

6.1 Sicherheitshinweise 5

6.2 Warnhinweise und Symbole 6

7. Technische Spezifikation 7

7.1 Übereinstimmung mit dem Produkt 7

7.2 Maschinenbeschreibung 7

7.3 Übersicht des Arbeitsbereichs 8

8. Aufbau der Auto-Drehscheibe 8

8.1 Vor der Installation 8

8.2 Vollständigkeit aller Bauteile 9

8.3 Aufbauanleitung 9

9. Beschreibung der Bedieneinheit 20

9.1 Prüfung 20

10. Fehlersuche 21

11. Wartung 21

11.1 Tägliche Prüfung und Wartung 21

11.2 Im gewerblichen Betrieb 21

12. Verhalten im Störfall 21

13. Anhang 22

13.1 Packliste 22

13.2 Abmessungen der Drehscheibe inklusive Rampen 23

13.3 Fundamentvoraussetzungen und Arbeitsbereich 23

Weiterer Anhang:

- **EU-Konformitätserklärung**

Wichtige Informationen:

AUFBAU

Das Aufbauvideo zu dieser Auto-Drehscheibe finden Sie auf YouTube:
https://youtu.be/mP1qRmiQaIU
oder scannen Sie den QR-Code.

PRODUKTVORSTELLUNG

Das Produktvorstellungsvideo zu dieser Auto-Drehscheibe finden Sie auf YouTube:
https://youtu.be/lkQLcqnAq4E
oder scannen Sie den QR-Code.

TIPS & TRICKS

In der Rubrik **"Tips & Tricks"** zeigen wir Ihnen einfache Lösungen, in Videos, um mit Ihren TWIN BUSCH® Produkten noch effizienter zu arbeiten. Unser Technikspezialist erklärt Ihnen die exakten Handgriffe.

https://www.twinbusch.de/product_info.php?products_id=243#horizontalTab3

24/7 Self-Service Center

Unser **24/7 Self-Service Center** ist eine mobile Website, auf der Sie alle Informationen zu Ihrem TWIN BUSCH® Produkt jederzeit digital abrufen können.

Dort finden Sie sämtliche Betriebsanleitungen sowie eine umfangreiche Video-Sammlung mit Informationen zu Aufbau und Wartung, bis hin zum Austausch von Komponenten Ihres TWIN BUSCH® Produkts.

Öffnen Sie die Seite einfach über twinbusch.com/qr oder scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den nebenstehenden QR-Code.

Bei Hebebühnen ab Mitte 2020 finden Sie den QR-Code zusätzlich auf einem Aufkleber am Schaltkasten.

1. Allgemeines

Mit unserer Park- und Autodrehscheibe TWCTT-450R lässt sich das Fahrzeug bei engen und begrenzten Aus- und Zufahrten ganz einfach im Stand um die eigene Achse drehen. D.h. einfach auffahren, per Fernbedienung in die gewünschte Position drehen lassen und losfahren.
Daraus ergeben sich die folgenden Anwendungsbeispiele; Hofzufahrten, Hotels, Tiefgaragen, Wohnungsbau, Büro- und Geschäftshäuser, KFZ-Handel, KFZ-Vermietung, Parkhäuser, Einbau vor Einzelgaragen und vieles mehr.

Die TWCTT-450R ist zudem perfekt für die Präsentation von Fahrzeugen, z.B. im Autohandel vor Ort oder auch für den Online-Autohandel zur Erstellung von Fotos (360° Rundumansichten) geeignet.
Die Steuerung erfolgt sehr komfortabel über eine Fernbedienung per Funk, ist aber auch direkt an der Steuereinheit bedienbar.
Mit einem Durchmesser von 450 cm eignet sich die Park- und Autodrehscheibe auch für mittlere Transporter wie z.B. MB Sprinter (Standard) oder große SUV.
Die komplette Unterkonstruktion ist feuerverzinkt und somit ist die Drehscheibe auch für den Außenbereich geeignet. Die Drehscheibe ist mit rutschhemmenden Riffelblech-Platten belegt.
Die Auffahrrampen sind ebenfalls feuerverzinkt und bieten damit noch mehr Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit.

Besonderheiten des Produktes:

- 1A Verarbeitungsqualität mit CE-Zertifikat für UVV Abnahme
- Produktion nach ISO 9001
- Durchmesser 450 cm auch für mittlere Transporter (z.B. MB Sprinter Standard)
- Konstruktion Feuerverzinkt
- Inklusive - Riffelblech-Platten als Belag
- Steuerung per Steuerbox und Funk–Fernbedienung
- Einstellbare Drehgeschwindigkeit 0,1 - 2 U/min
- 4 Kraftvolle E-Motoren für Vor- und Rücklauf
- 8 Segmente
- Hochwertige Schneider-Elektronik
- Auffahrrampen sind feuerverzinkt

2. Identifikation der Betriebsanleitung

Betriebsanleitung TWCTT-450R

der TWIN BUSCH® GmbH,
Ampèrestraße 1,
D-64625 Bensheim

Telefon: +49 6251-70585-0
Telefax: +49 6251-70585-29
Internet: www.twinbusch.de
EMail: info@twinbusch.de

Stand: -01, 13.07.2026

Datei: TWCTT-450R_Drehscheibe für Fahrzeuge_Betriebsanleitung_de_01_20260713.pdf

3. Technische Daten

Stromversorgung	400 V / 50 Hz
Absicherung	16A (C/Träge)
Tragkraft CE	3.000 kg
Motorleistung	4 x 0,75 kW
Schutzgrad	IP 54
Geräuschpegel (Überflur)	<70 dB
Geräuschpegel (Unterflur)	<72 dB
Drehwinkel	360° in beide Richtungen
Bedienung	Drehschalter / 2x Fernbedienung
Nettogewicht	2.048 kg
Arbeitsumfeld	Arbeitstemperatur: -15°C bis +40°C
	Rel. Luftfeuchte: 30 % bis 85 %

4. Modifikation des Produktes

Die unsachgemäße Verwendung, sowie nicht mit dem Hersteller abgesprochene Modifikationen, Umbauten und Anbauten des Produktes und all seiner Komponenten sind nicht erlaubt. Bei unsachgemäßer Installation, Bedienung oder Überlastung wird der Hersteller keine Haftung übernehmen. Ebenso erlischt die CE-Zertifizierung und die Gültigkeit des Gutachtens durch die unsachgemäße Verwendung.
Sollten Änderungswünsche bestehen, so kontaktieren Sie zuvor Ihren Händler oder das fachkundige Personal der TWIN BUSCH® GmbH.

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die TWCTT-450R ist eine elektrisch angetriebene Auto-Drehscheibe zur kontrollierten Drehung von Kraftfahrzeugen um die vertikale Achse. Sie ist ausschließlich für das Positionieren, Ausrichten und Wenden von Fahrzeugen innerhalb der in den technischen Daten angegebenen Betriebsgrenzen bestimmt.
Die Maschine ist für die Überflur- oder Unterflurmontage ausgelegt und darf ausschließlich entsprechend den Herstellerangaben installiert und betrieben werden.
Die Maschine darf nur innerhalb der in dieser Betriebsanleitung beschriebenen technischen Grenzen und Einsatzbedingungen verwendet werden.

Zulässiger Betrieb und Lastgrenzen

- Maximale Tragfähigkeit: Die auf dem Typenschild angegebene maximale Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.
- Zulässige Lastaufnahme: Es dürfen ausschließlich Fahrzeuge auf die Drehscheibe gefahren werden, deren Gesamtgewicht einschließlich Ladung die zulässige Tragfähigkeit nicht überschreitet.

- Lastverteilung: Das Fahrzeug ist so auf der Drehscheibe zu positionieren, dass sich sein Schwerpunkt innerhalb des vom Hersteller vorgesehenen Lastaufnahmebereichs befindet. Die zulässigen Exzentrizitäts- und Lastverteilungsgrenzen sind einzuhalten.
- Fahrzeugtypen: Die Drehscheibe ist ausschließlich für die in den technischen Daten angegebenen Fahrzeugarten, Fahrzeuggewichte und Fahrzeugabmessungen bestimmt.
- Drehbewegung: Die Drehbewegung darf ausschließlich mit den vorgesehenen Bedieneinrichtungen und innerhalb der vom Hersteller vorgesehenen Betriebsparameter durchgeführt werden.

Einsatzbedingungen und Umgebung

- Zulässiger Bedienerkreis: Die Maschine darf ausschließlich von Personen bedient werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in die Bedienung und die Sicherheitsvorschriften eingewiesen wurden und vom Betreiber zur Benutzung autorisiert sind.
- Einsatzort: Die Auto-Drehscheibe ist für den Einsatz in geschlossenen oder überdachten Bereichen sowie – sofern vom Hersteller ausdrücklich freigegeben – im Außenbereich vorgesehen. **Die zulässige Umgebungstemperatur beträgt -15 °C bis +40 °C, sofern in den technischen Daten keine abweichenden Werte angegeben sind.**
- Aufstellbedingungen: Die Drehscheibe darf nur entsprechend den Herstellerangaben auf einem ausreichend tragfähigen und geeigneten Untergrund bzw. Fundament installiert und betrieben werden.
- Umgebungsbedingungen: Der Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX-Zonen), in korrosiver Atmosphäre oder unter anderen außergewöhnlichen Umgebungsbedingungen ist unzulässig, sofern hierfür keine ausdrückliche Freigabe des Herstellers vorliegt.
- Gefahrenbereich: Drehvorgänge dürfen nur durchgeführt werden, wenn sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände im Gefahrenbereich der Drehscheibe befinden.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Die nachfolgend aufgeführten Verwendungen gelten als vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen und sind nicht zulässig:

- Überschreiten der zulässigen Tragfähigkeit.
- Unsachgemäße Fahrzeugpositionierung außerhalb des vorgesehenen Lastaufnahmebereichs.
- Aufenthalt von Personen auf der Drehscheibe während des Drehvorgangs, sofern dies vom Hersteller nicht ausdrücklich vorgesehen ist.
- Betreten des Quetsch-, Scher- oder Einzugsbereichs während der Drehbewegung.
- Betrieb der Maschine bei erkennbaren Schäden oder Störungen.
- Manipulation, Überbrückung oder Außerbetriebsetzung von Sicherheitseinrichtungen.
- Einsatz außerhalb der vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen.
- Drehung von Fahrzeugen mit unzureichend gesicherter Ladung oder instabiler Lastverteilung.

5.2 Nichtbestimmungsgemäße Verwendung

Jede Verwendung, die von der in Abschnitt 5 beschriebenen bestimmungsgemäßen Verwendung abweicht, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Insbesondere sind folgende Anwendungen verboten:

- Personentransport: Befördern oder Transportieren von Personen mit der Drehscheibe.
- Verwendung als Arbeitsplattform: Nutzung der Drehscheibe als Arbeits-, Montage-, Wartungs- oder Hubplattform.
- Zweckentfremdung als Förderanlage: Einsatz zum Transportieren, Fördern oder Bewegen von Gütern, Maschinen, Paletten, Behältern oder sonstigen Lasten, sofern dies nicht ausdrücklich vorgesehen ist.
- Überlastbetrieb: Betrieb mit Fahrzeugen oder Lasten oberhalb der zulässigen Tragfähigkeit oder außerhalb der zulässigen Lastschwerpunktgrenzen.
- Dynamische Zusatzbelastungen: Einwirkungen durch Stoßbelastungen, abruptes Bremsen, Schleppen, Ziehen oder andere Kräfte, die über die bestimmungsgemäße Nutzung hinausgehen.
- Betrieb mit geöffneter oder ungesicherter Installation: Nutzung der Drehscheibe bei geöffneten Wartungszugängen, entfernten Abdeckungen oder außer Betrieb gesetzten Schutzvorrichtungen.
- Betrieb im beschädigten Zustand: Verwendung bei erkennbaren Schäden, ungewöhnlichen Geräuschen, beschädigten Laufrollen, Lagern, Antriebskomponenten, Steuerungseinrichtungen oder Sicherheitseinrichtungen.
- Eigenmächtige Veränderungen: Umbauten, technische Änderungen oder der Einsatz nicht freigegebener Ersatz- und Zubehörteile ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers.
- Aufenthalt im Gefahrenbereich: Betreten von Quetsch-, Scher-, Einzugs- oder Spaltbereichen während der Drehbewegung oder bei aktivierter Anlage.
- Betrieb in explosionsgefährdeter Atmosphäre: Nutzung in Bereichen mit explosionsfähigen Gasen, Dämpfen oder Stäuben, sofern die Maschine hierfür nicht ausdrücklich zugelassen ist.

Die Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung ist Voraussetzung für einen sicheren Betrieb der Maschine und für die Aufrechterhaltung von Gewährleistungs- und Haftungsansprüchen.

6. Sicherheitsbezogene Informationen

Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Drehscheibe in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen auf. Befolgen Sie die Anweisungen genau, um die beste Leistung der Maschine zu erreichen und um Schäden durch persönliches Verschulden zu vermeiden.

Packen Sie alle Teile aus und kontrollieren Sie mit Hilfe der Packliste, ob alle Bauteile vorhanden sind. Kontrollieren Sie sämtliche Verbindungen und Bauteile gründlich auf Beschädigungen. Die Drehscheibe darf nur in Betrieb genommen werden, wenn sie in einem betriebssicheren Zustand ist.

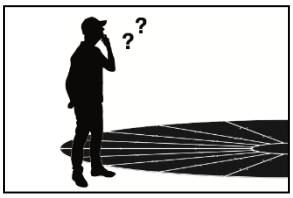
6.1 Sicherheitshinweise

- Installieren Sie die Drehscheibe auf einer ebenen Oberfläche.
- Lesen und verstehen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Produkt bedienen.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern. Achten Sie bei der Drehbewegung besonders auf die Gefahr vor Quetschungen.
- Die Drehscheibe ist ausschließlich von geschultem Personal zu bedienen.
- Unbeteiligte Personen sind in der Nähe der Drehscheibe nicht erlaubt.
- Die Umgebung der Drehscheibe sollte immer frei von störenden Objekten gehalten werden.
- Stellen Sie immer sicher, dass sämtliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind, bevor Sie die Drehscheibe in Betrieb nehmen.
- Bewegen Sie unter keinen Umständen das Fahrzeug auf oder von der Drehscheibe solange diese in Bewegung ist.
- Überprüfen Sie immer die Beweglichkeit der Drehscheibe, um die Leistungsfähigkeit zu garantieren. Sorgen Sie für regelmäßige Wartung. Sollte eine Unregelmäßigkeit auftreten, stoppen Sie sofort den Betrieb und kontaktieren Sie ihren Händler.
- Schalten Sie die Stromversorgung komplett aus, wenn Sie nicht in Gebrauch ist.
- Stromführende Bauteile vor Feuchtigkeit schützen.

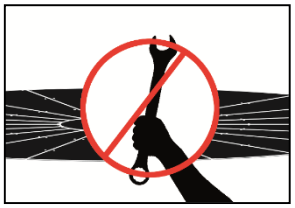
6.2 Warnhinweise und Symbole

Bitte lesen Sie die Warnhinweise genau und prägen Sie sich deren Bedeutung für zukünftige Bedienungen ein.

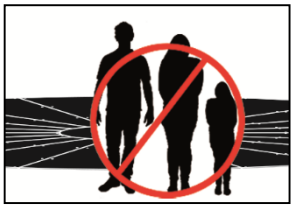
Vor Gebrauch Anleitung und Sicherheitshinweise aufmerksam lesen!



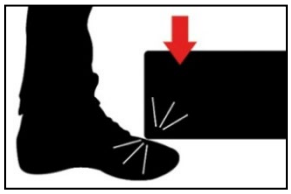
Bedienung der Drehscheibe nur durch Fachpersonal!



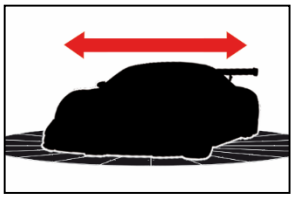
Reparaturen und Wartungen nur durch Fachpersonal, niemals Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb setzen!



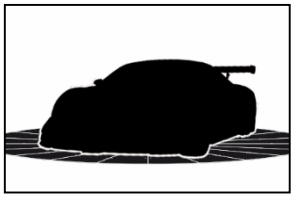
Nur Fachpersonal im Umkreis der Drehscheibe erlaubt!



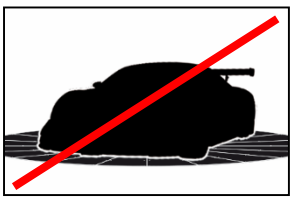
Achten Sie beim auf Ihre Füße! Quetschgefahr!



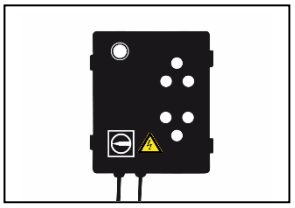
Bewegen Sie das Fahrzeug nicht, solange die Drehscheibe in Bewegung ist!



Gebrauch nur auf ebenem Boden!



Beschädigte Drehscheibe darf nicht in Betrieb genommen werden!



Stromversorgung ausschalten, wenn Drehscheibe nicht in Gebrauch ist!

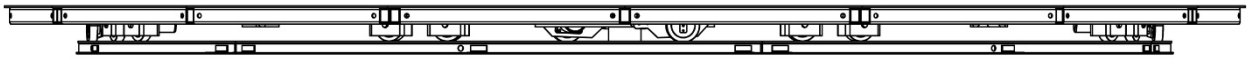
VORSICHT!
Elektrische Spannung!
Stromführende Bauteile vor Feuchtigkeit schützen.

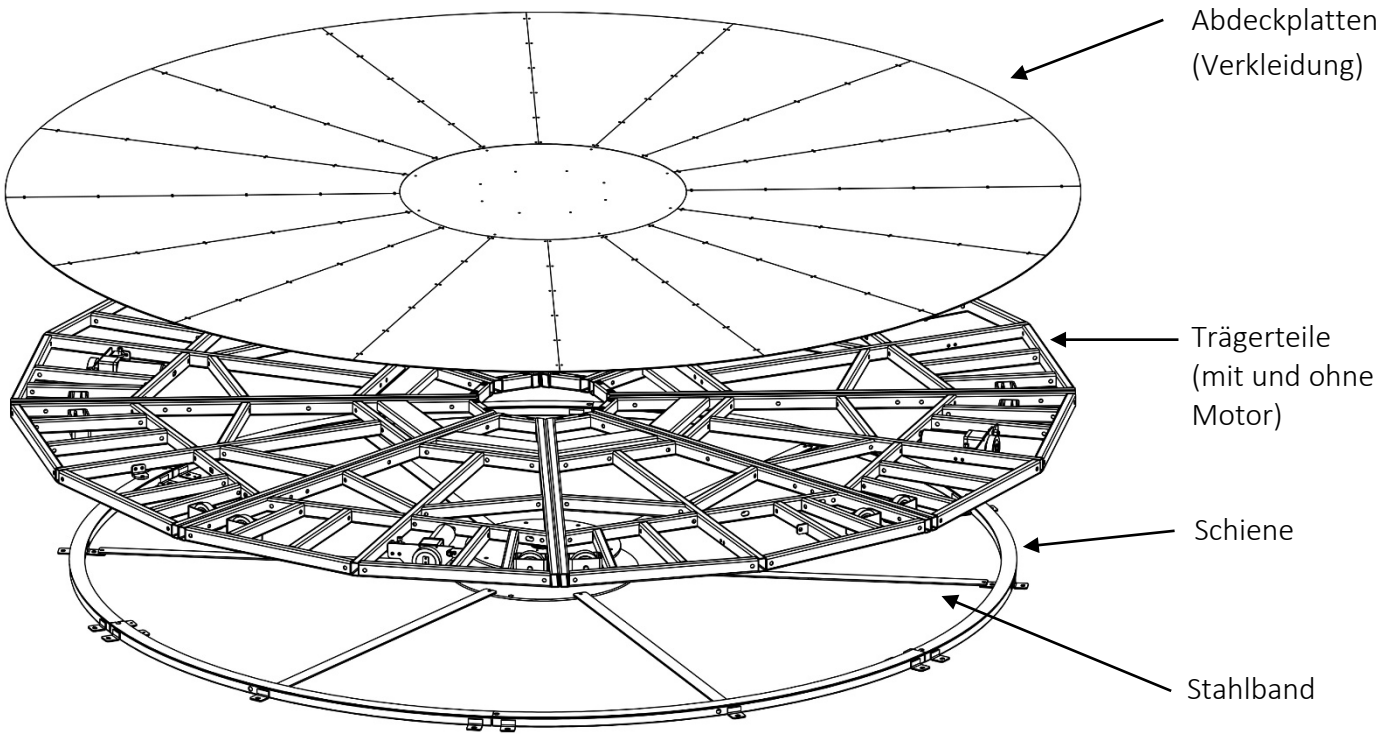
7. Technische Spezifikation

7.1 Übereinstimmung mit dem Produkt

Die Auto-Drehscheibe TWCTT-450R ist CE-zertifiziert und ist konform mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC und erfüllt dabei die Normen EN ISO 12100:2010 und EN 60204-1:2018 (siehe unter: EU-Konformitätserklärung, am Ende der Betriebsanleitung).

7.2 Maschinenbeschreibung





Beschreibung	Funktion
Steuereinheit	Die komfortable Steuerung erfolgt über die bedienbare Steuereinheit und einer Funkfernbedienung.
Rotation	Die TWCTT-450R wird mittels 4 Elektromotoren angetrieben und bietet eine besonders ruhige Rotation dank wartungsarmer Laufrollen.
Arbeitsfläche	Die rutschhemmende, geriffelte Arbeitsfläche dient einem sicheren Halt des Fahrzeugs auf der Drehscheibe.
Feuerverzinkt	Die Bauteile der Drehscheibe sind feuerverzinkt und somit bestmöglich gegen Korrosion geschützt.

7.3 Übersicht des Arbeitsbereichs

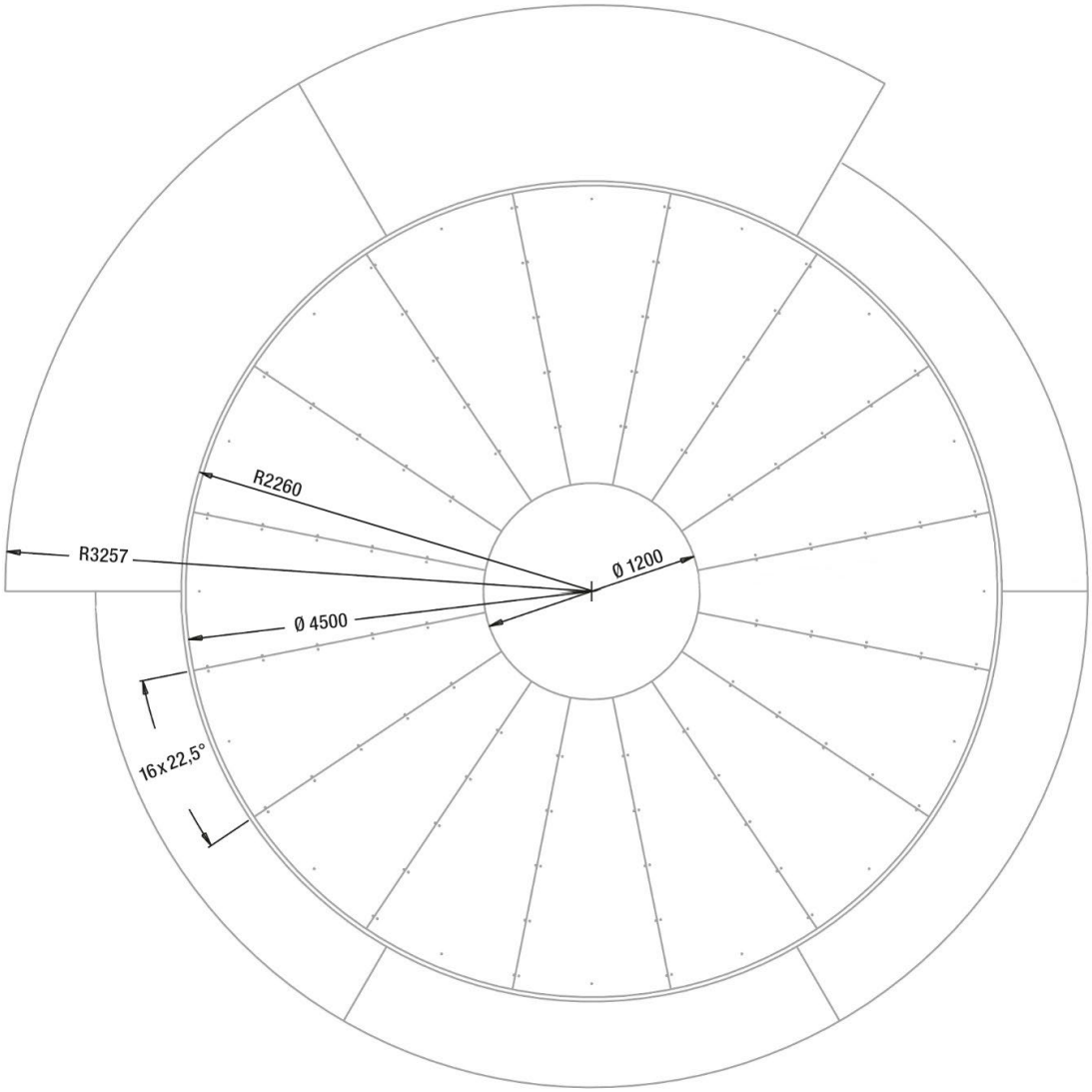


Abbildung: Drehscheibenabmessung außen

8. Aufbau der Auto-Drehscheibe

8.1 Vor der Installation

Benötigtes Werkzeug und Ausrüstung:

- Geeignetes Hebewerkzeug (z.B. Gabelstapler)
- Hammer
- Inbusschlüssel
- Verstellbarer Schraubenschlüssel
- Brechstange
- Kreide oder Buntstifte
- Schraubenzieher
- Klebeband (ca. 5m)
- Spitzzange

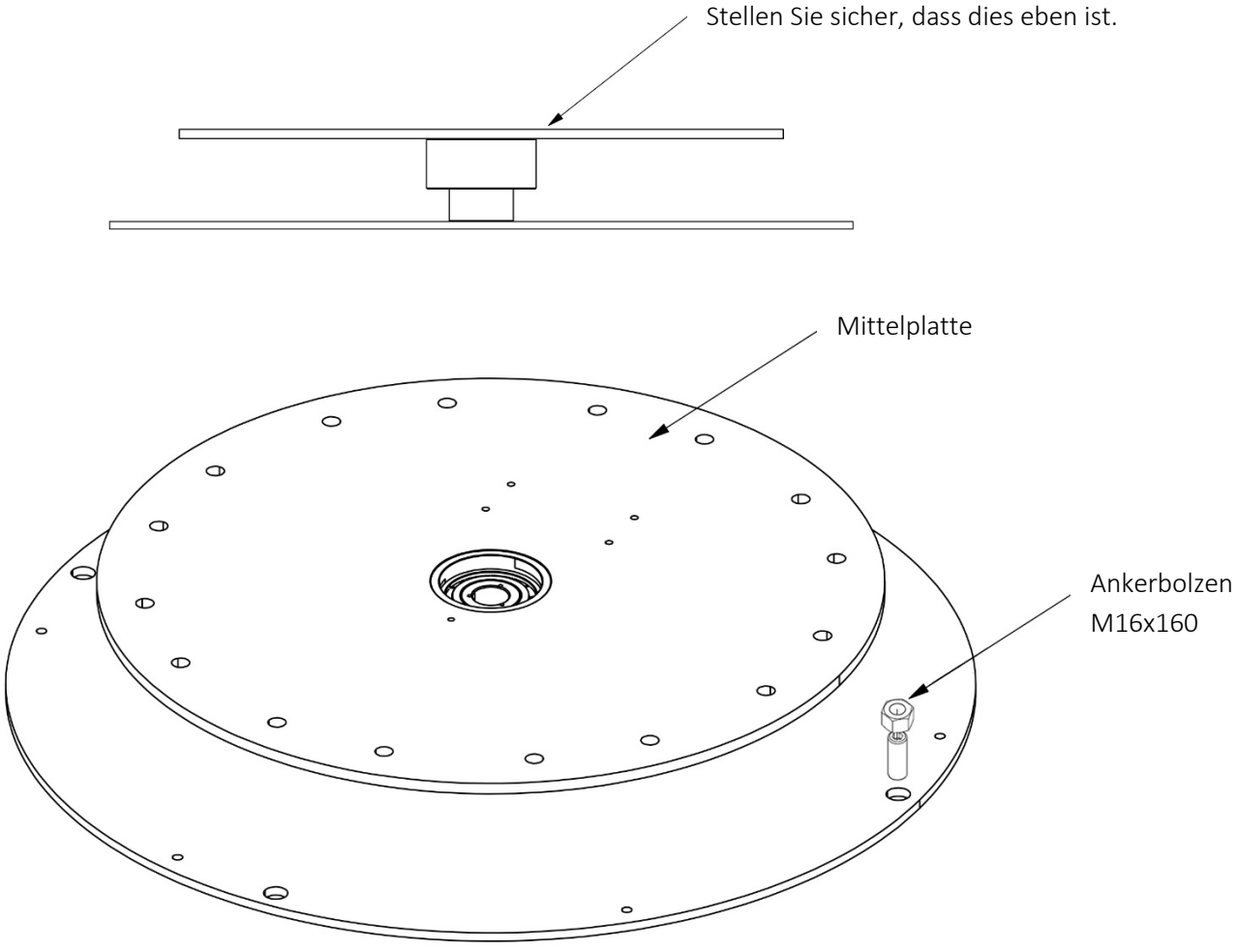
8.2 Vollständigkeit aller Bauteile

Packen Sie alle Komponenten der Hebebühne aus und kontrollieren Sie die Vollständigkeit aller Bauteile mit Hilfe der Packliste (siehe Anhang: Packliste).

8.3 Aufbauanleitung

1) Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen. Stellen Sie vorab sicher, dass die Auto-Drehscheibe auf einem tragfähigen und ebenen Fundament installiert werden kann (siehe Kapitel 13.3 Fundamentvoraussetzungen und Arbeitsbereich).
   Hinweis: Sollte ein neuer Betonboden gegossen werden, so muss dieser mindestens 28 Tage aushärten, bevor eine Hebebühne montiert werden darf.

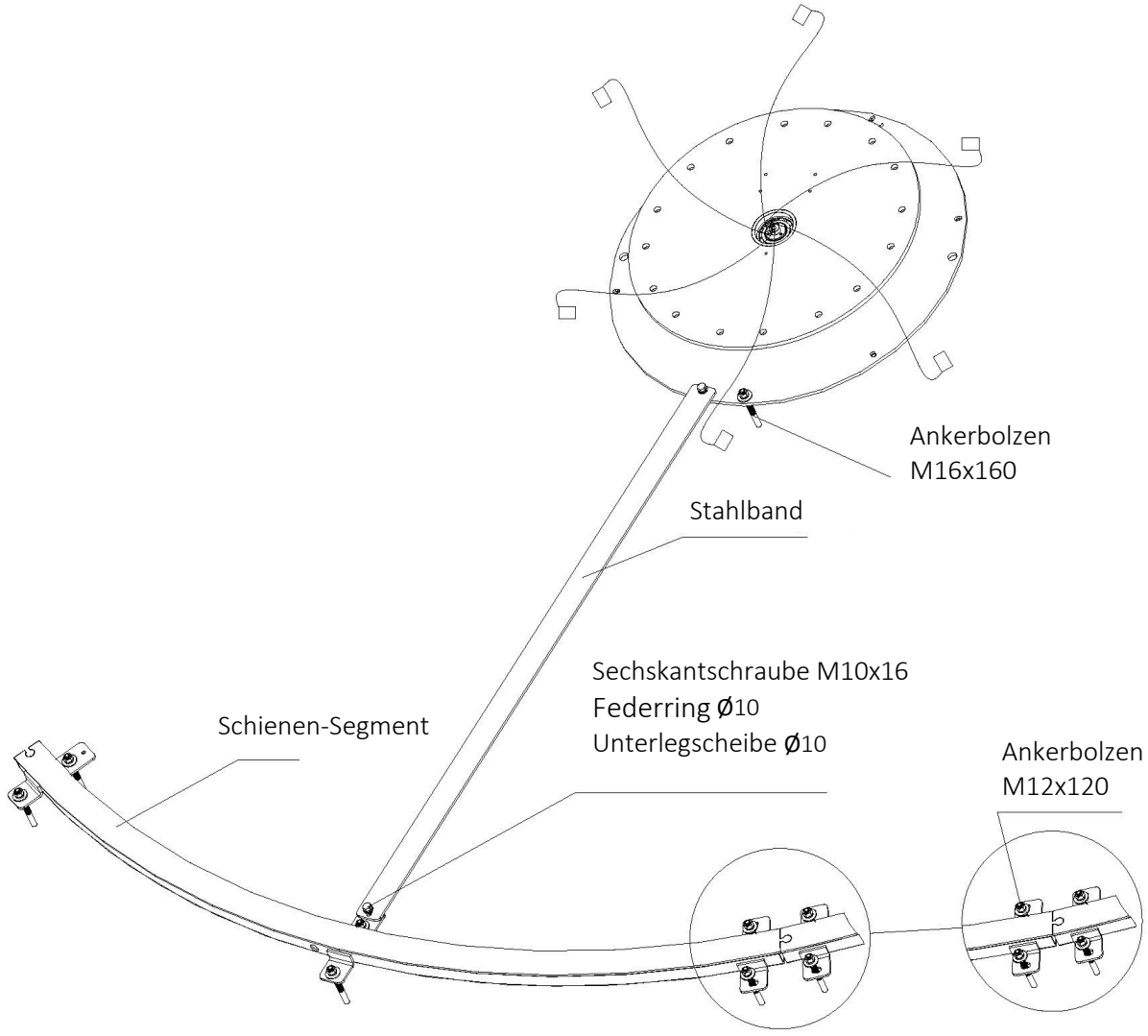
2) Aufsetzen der Mittelplatte
   a) Bestimmen Sie den Mittelpunkt am Aufstellort, um die Mittelplatte zu positionieren.
   b) Fetten Sie die Achse gut ein und achten Sie darauf, dass die Achse komplett eingerastet ist.
   c) Befestigen Sie die Mittelplatte am Boden mit den Schwerlastankern.



3) Aufbau der Fahrbahnschienen

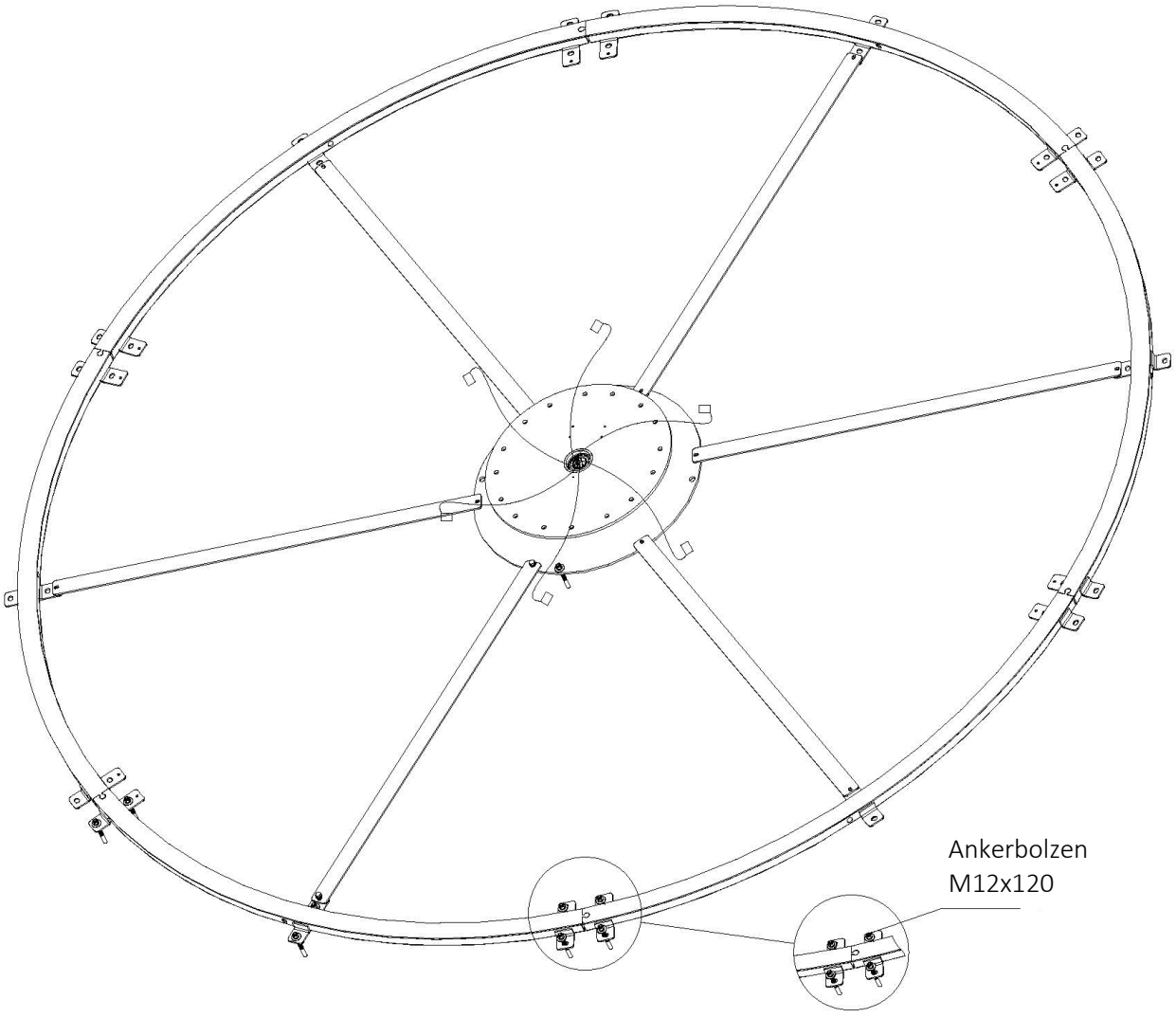
a) Legen Sie die Schienen grob um die Mittelplatte aus.
Hinweis: Mithilfe eine Trägerteils bestimmen Sie den Abstand zur Mittelplatte.

b) Verbinden Sie 1 # Schiene und Stahlband. Die Höhe der Schiene ist 45 mm. Befestigen Sie die Schiene auf den Boden mit den Bolzen und stellen Sie sicher, dass es eben ist.

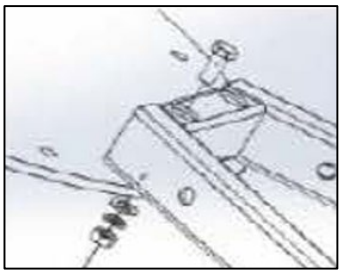


4) Justierung der Schienen

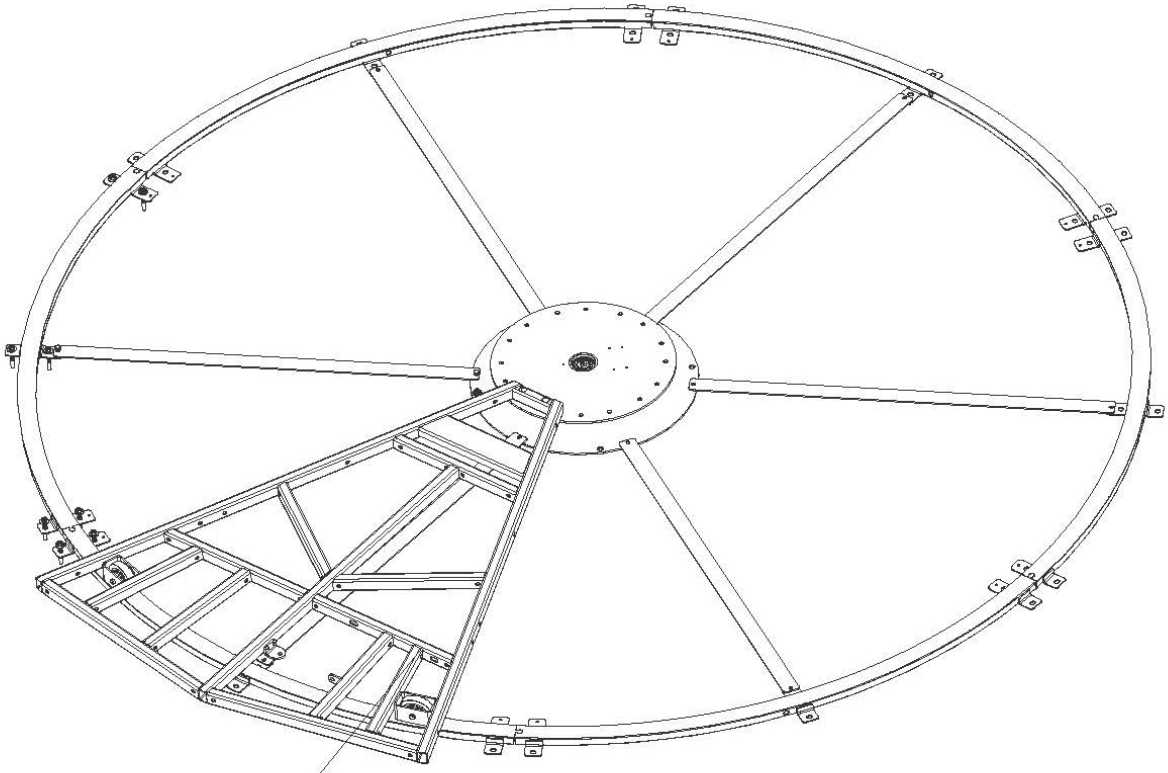
a) Verbinden Sie die 1-6 #-Schienen und das Stahlband gegen den Uhrzeigersinn. Stellen Sie die Schienen durch Einstellen der Bolzen gerade.
Hinweis: Jeder Bolzenpunkt sollte fest angezogen sein.



5) Verbinden Sie **1 # Trägerteil ohne Motor** auf der Platte.
Hinweis: Die Nummern auf den Trägerteilen sollten mit den Nummern auf der Zentraleinheit übereinstimmen.



16 Stück M12x30 Sechskantschraube
16 Stück M12 Unterlegscheibe
16 Stück M12 Federring
16 Stück M12 Sechskantmutter

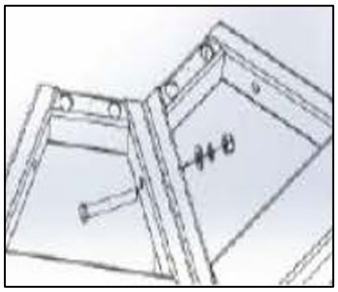


1 # Trägerteil ohne Motor

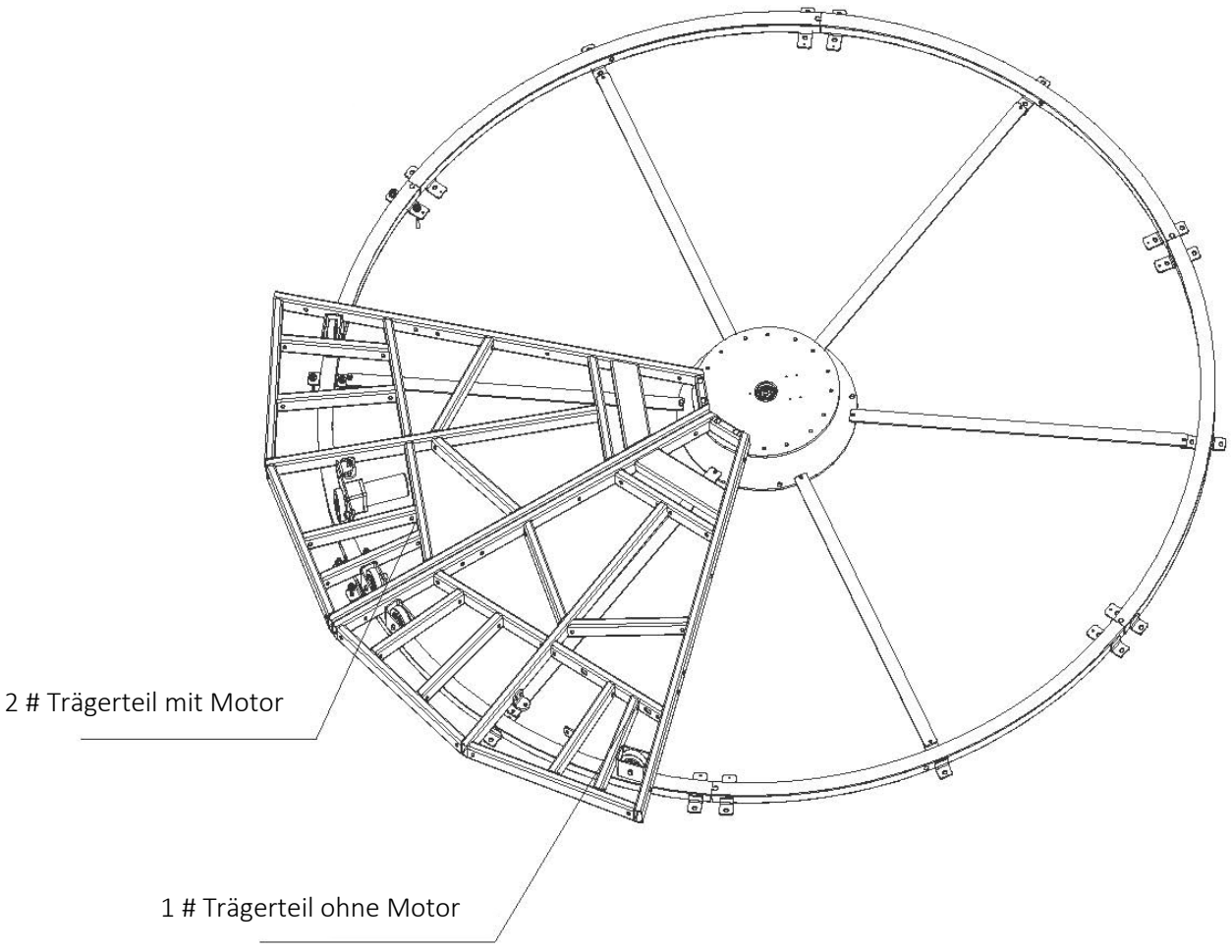
Achtung: Ziehen Sie die Schrauben vorübergehend nicht fest. Mithilfe des eingesetzten Trägerteils können Sie den Sitz der Schienen überprüfen. Bei Unebenheiten sollten Sie die Schienen unterfüttern!

6) Verbinden Sie **2 # Trägerteil mit Motor**.

a) Verbinden Sie die 2# Querschnittsstruktur gegen den Uhrzeigersinn.



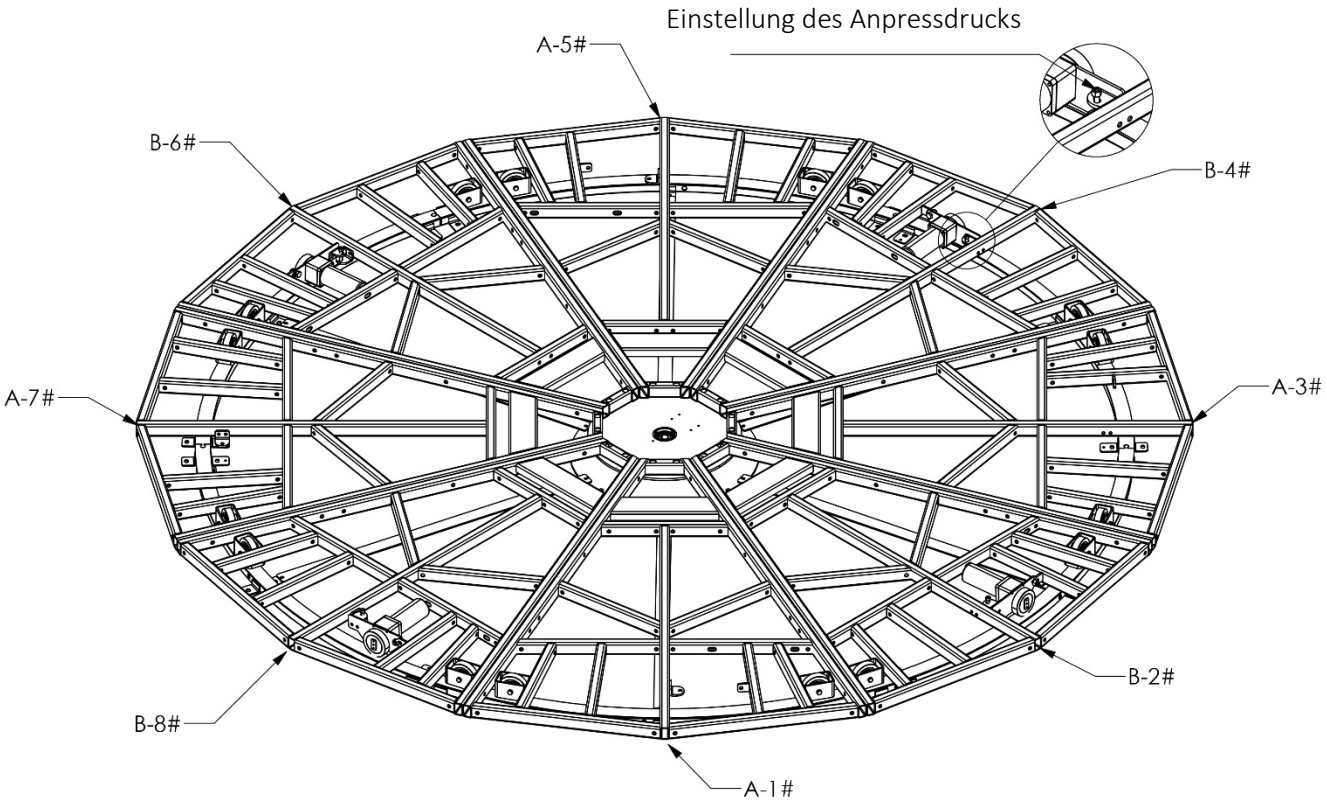
32 Stück M14x100 Sechskantschraube
32 Stück M14 Unterlegscheibe
32 Stück M14 Federring
32 Stück M14 Sechskantmutter



7) Montage von Teilstrukturen, Anschluss der Verbindungsstücke, Einstellung des Anpressdrucks

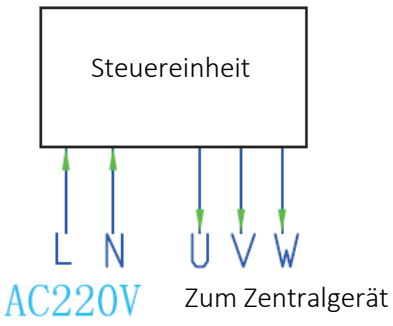
a) Verschrauben Sie immer abwechselnd die Trägerteile (mit und ohne Motor).
b) Lockern Sie die Schraubverbindung an der Motorhalterung und stellen Sie anschließend den Anpressdruck des Antriebsrades ein, sodass ausreichend Kontakt zwischen Antriebsrad und Laufschiene gewährleistet wird.
c) Ziehen Sie nach Einstellung des Anpressdrucks die Schraubverbindung der Motorhalterung wieder fest.
d) Testen Sie die Drehscheibe, ob alles in Ordnung ist. Prüfen Sie, ob die Motorverdrahtung fest ist und ob die Kabelverbindungen verdreht oder verknotet sind.

Hinweis: Die 220-V-Hauptstromversorgung wird an L/N angeschlossen, der Ausgang U/V/W an das Zentralgerät mit der gleichen Leitungsnummer.



A#: Trägerplatte ohne Motor

B#: Trägerplatte mit Motor

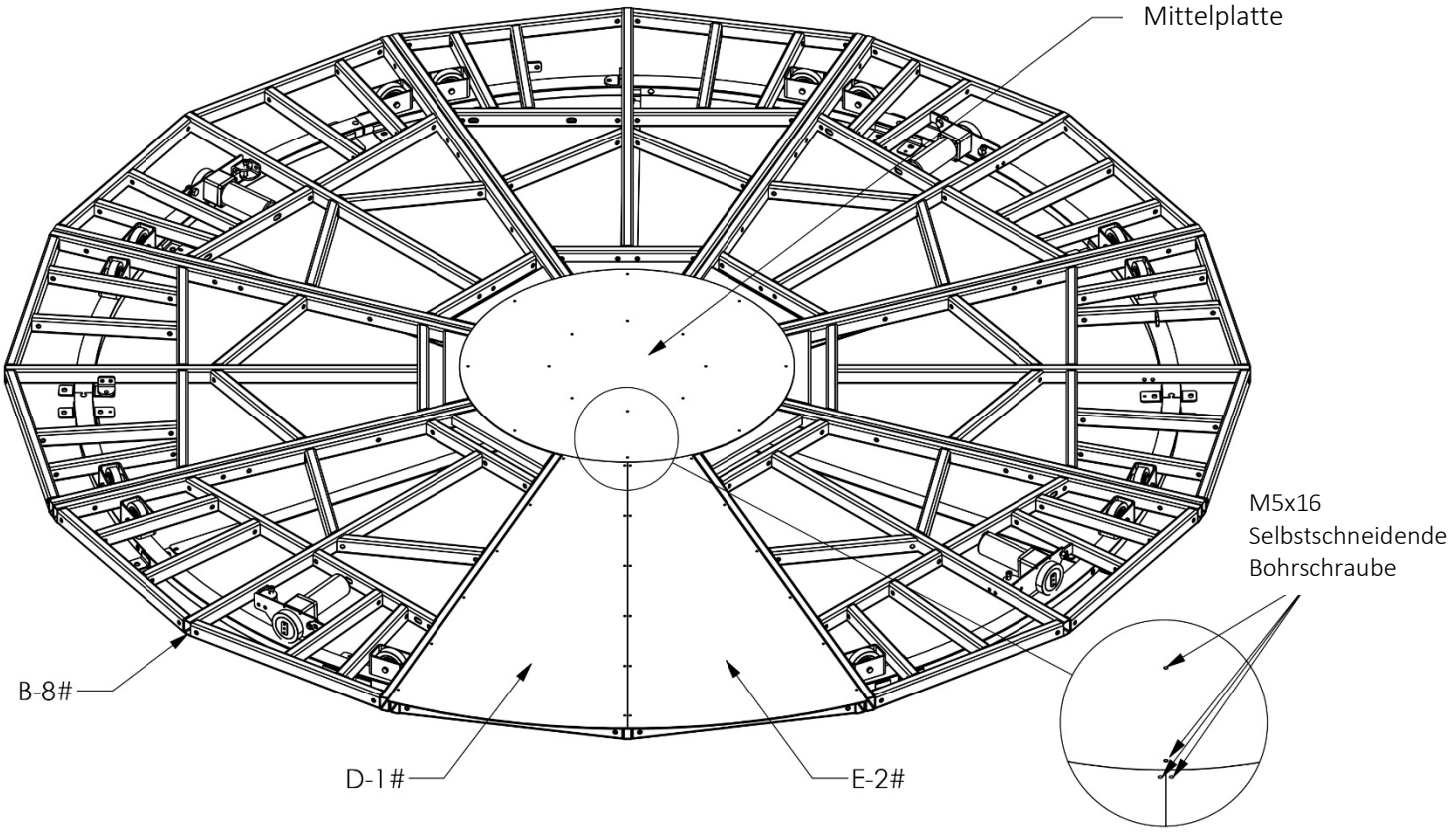


8) Montage der Abdeckplatten

a) Montieren Sie die Abdeckplatten.
Hinweis: Beginnen Sie mit der Verkleidung in der Mitte.

b) Arbeiten Sie weiter mit jeweils einer Randplatte rechts und links.
Hinweis: Diese liegen in einer Achse und richten die Mittelplatte aus.

Achtung: Bitte achten Sie darauf, dass die Abdeckplatten verschiedene Lochabstände zum Plattenrand enthalten!



B#: Trägerplatte mit Motor

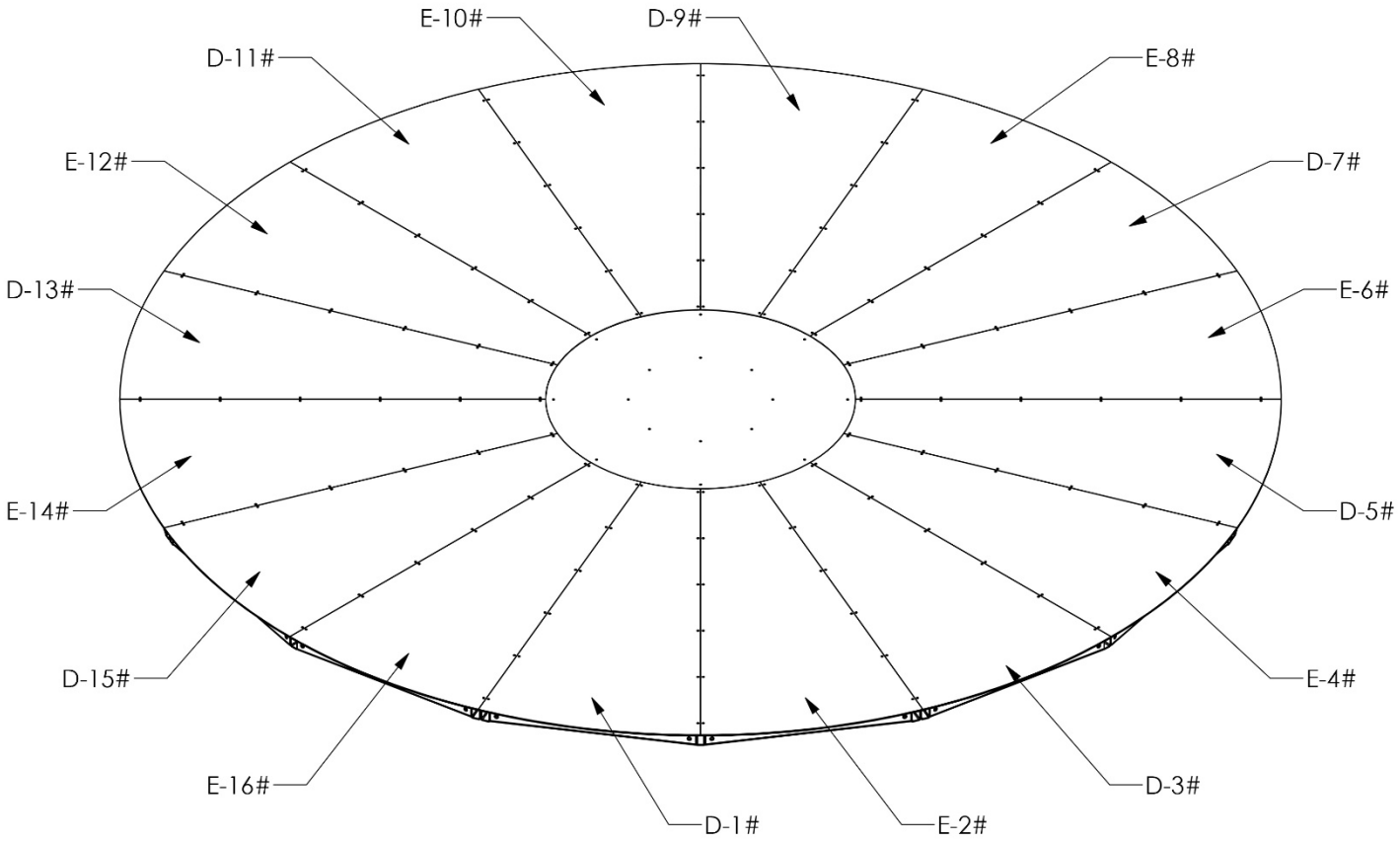
D#: Abdeckplatte 1

E#: Abdeckplatte 2

9) Montage der restlichen Verkleidung, Anschluss der Hauptstromversorgung.

a) Montieren Sie alle Abdeckplatten.

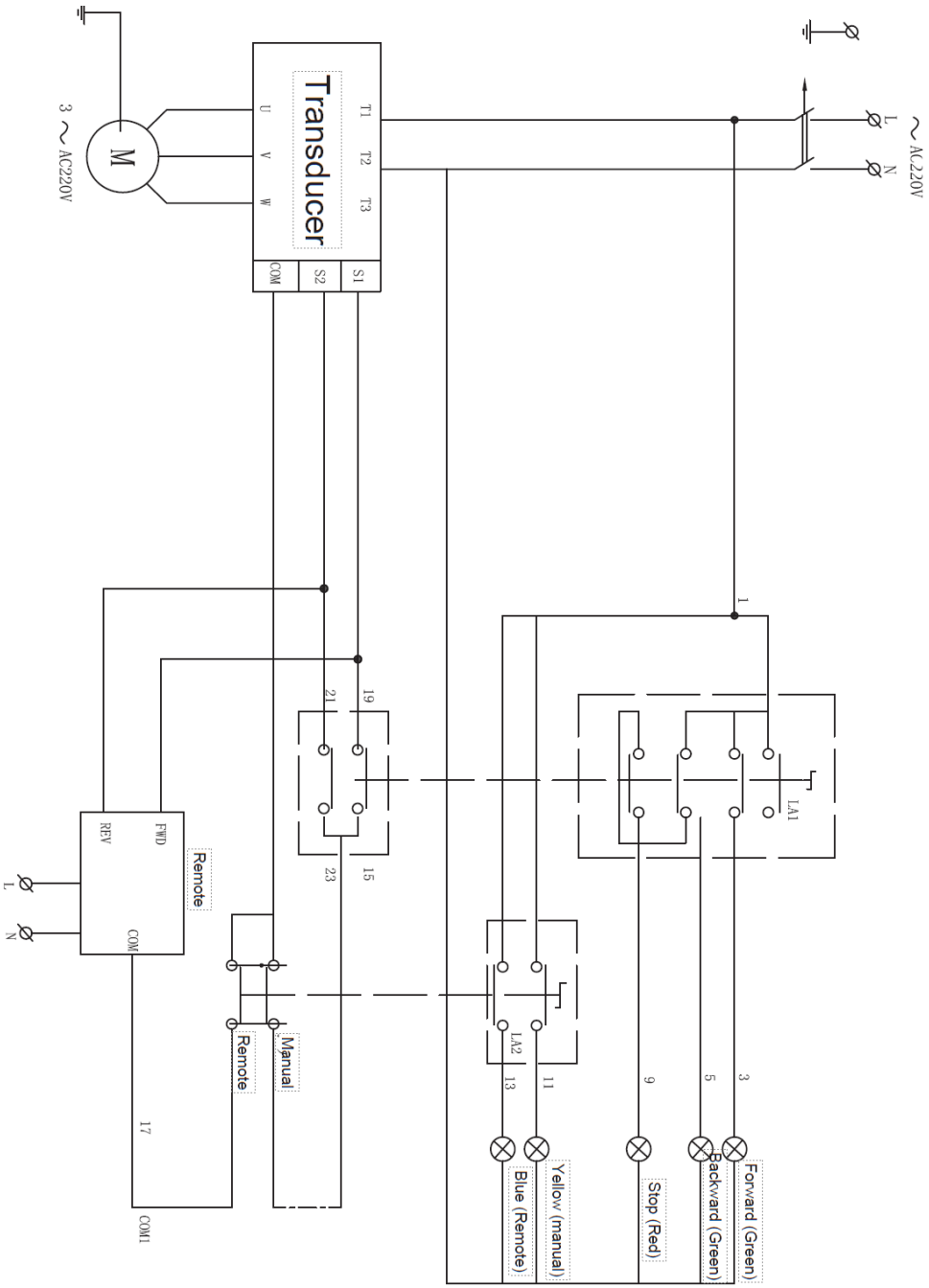
b) Schließen Sie die Bedieneinheit an das Stromnetz an.



D#: Abdeckplatte 1

E#: Abdeckplatte 2

10) Elektrisches Diagramm



S/N	Spezifikation des Aufnehmers
1	Frequenz (wie beim Motor)
2	Obergrenze der Frequenz (wie beim Motor)
3	Untere Frequenzgrenze 5 HZ
4	Geräuschpegel: 12
5	Überlaststromeinstellung (wie beim Motor)
6	Beschleunigungszeit 5s
7	Zeit zum Herunterfahren der Geschwindigkeit 5s

11) Koppeln von zusätzlichen Fernbedienungen

Hinweis: Die zwei mitgelieferten Fernbedienungen sind bereits mit der Drehscheibe gekoppelt.
Wenn Sie zusätzliche noch weitere Fernbedienungen koppeln wollen, führen Sie folgende Punkte vor Ende des Aufbaus durch:

a) Öffnen Sie die Bedieneinheit.
b) Öffnen Sie den kleinen weißen Kasten des Empfängers.

Abbildung: Innenansicht Bedieneinheit

c) Drücken Sie die kleine Taste oberhalb des Empfängers, bis diese aufleuchtet (siehe **Abbildung: Empfänger**).
d) Drücken Sie anschließend eine beliebige Taste auf der Fernbedienung.

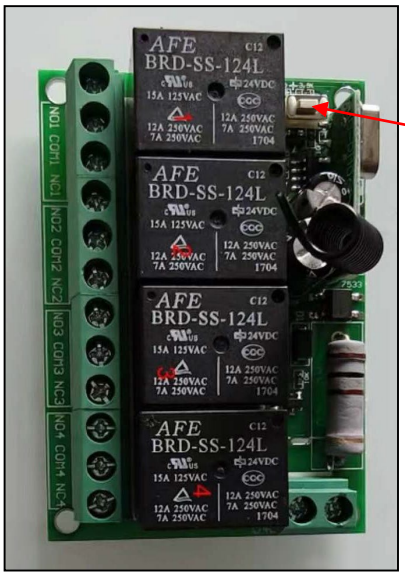
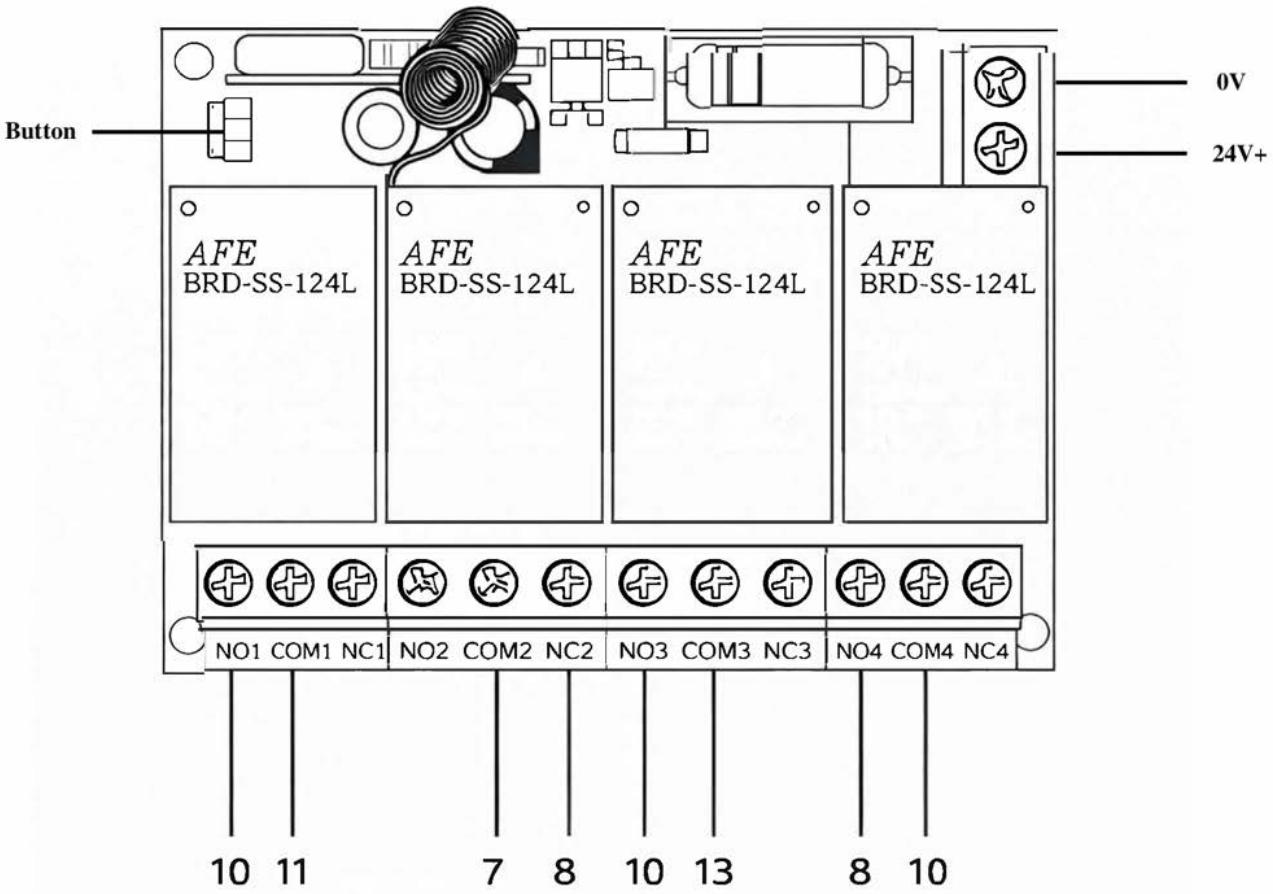


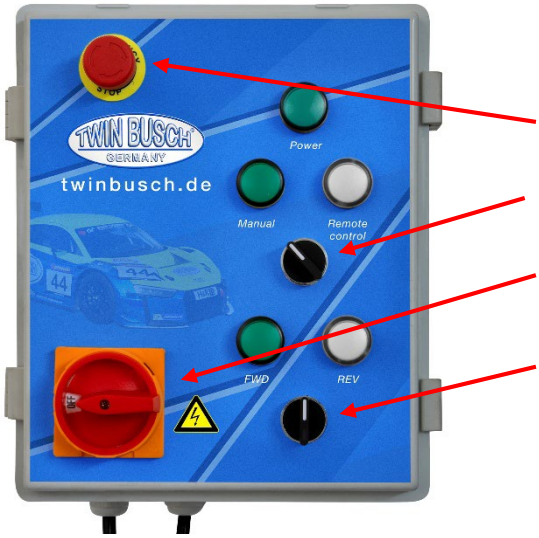
Abbildung: Empfänger

e) Der Koppelvorgang ist abgeschlossen.

Hinweis: Sollten Sie aufgrund einer Fehlfunktion oder eines Verlustes den Empfänger austauschen müssen, dann verbinden Sie die Kabel erneut.



9. Beschreibung der Bedieneinheit



Beschreibung	Funktion
Not-Ausschalter	Schaltet die Anlage im Notfall ab.
Steuerung 1	Umschalten auf manuelle oder Funksteuerung.
Hauptschalter	An- oder Ausschalten.
Steuerung 2	Bei manueller Steuerung: Drehscheibe vor und zurück bewegen.

Hinweis: Bei manueller Steuerung leuchten die grünen Elemente, bei Fernsteuerung mit Fernbedienung die gelben.

9.1 Prüfung

Führen Sie nach der Verkabelung die folgende Prüfung durch:

1. Führen Sie einen Probelauf durch, um zu prüfen, ob die Anlage richtig installiert ist und ob sie normal funktioniert.
2. Prüfen Sie, ob sich das Gerät normal vorwärts und rückwärts dreht und ob die Laufgeschwindigkeit stabil ist. Stellen Sie das Gerät zunächst auf manuellen Betrieb, Vorwärts- und Rückwärtslauf ein und experimentieren Sie. Nach dem normalen Betrieb stellen Sie den elektrischen Schaltkasten auf die Fernsteuerung um. Prüfen Sie, ob der Betrieb des Geräts mit der Fernsteuerung normal funktioniert.

Abbildung: Fernbedienung

10. Fehlersuche

Achtung: Zögern Sie nicht das fachkundige Personal der TWIN BUSCH® GmbH zu kontaktieren, wenn Sie einen aufgetretenen Fehler nicht selbst beheben können. Wir werden Ihnen gerne bei Ihrer Problembehebung helfen. Für diesen Fall dokumentieren Sie den Fehler und senden uns Bilder und eine präzise Beschreibung des Fehlers, damit wir schnellstmöglich die Ursache identifizieren und beheben können.

11. Wartung

Durch regelmäßige Wartung Ihrer Drehscheibe wird Ihnen eine lange und sichere Nutzung gewährleistet. Wie oft Sie Ihre Drehscheibe warten hängt von den Umgebungsbedingungen, dem Verschmutzungsgrad und natürlich der Beanspruchung und Belastung ab.

11.1 Tägliche Prüfung und Wartung

Eine tägliche Überprüfung der sicherheitsrelevanten Bauteile ist vor jeder Inbetriebnahme durchzuführen! Dies kann Ihnen viel Zeit durch einen Ausfall, größere Schäden oder gar Verletzungen ersparen.

- Prüfen Sie alle Verbindungen und Verschraubungen auf festen Sitz.
- Prüfen Sie in einem Probelauf (ohne Fahrzeug), ob die Drehscheibe ordnungsgemäß funktioniert.
- Säubern Sie stark verschmutzte Elemente.

11.2 Im gewerblichen Betrieb

Im gewerblichen Betrieb ist es empfehlenswert, dass eine regelmäßige Prüfung nach der DGUV V3 durchzuführen ist.

Wenn Sie die oben genannten Wartungsintervalle und Wartungstätigkeiten befolgen, wird Ihre Drehscheibe in einem guten Zustand bleiben und Beschädigungen und Unfälle werden auch weiterhin vermieden.

12. Verhalten im Störfall

Bei Störungen der Drehscheibe können gegebenenfalls einfache Fehler die Ursache sein.
Sollte die Fehlerursache nicht aufgeführt sein oder gefunden werden können, so nehmen Sie bitte Kontakt mit dem fachkundigen TWIN BUSCH® GmbH Team auf.

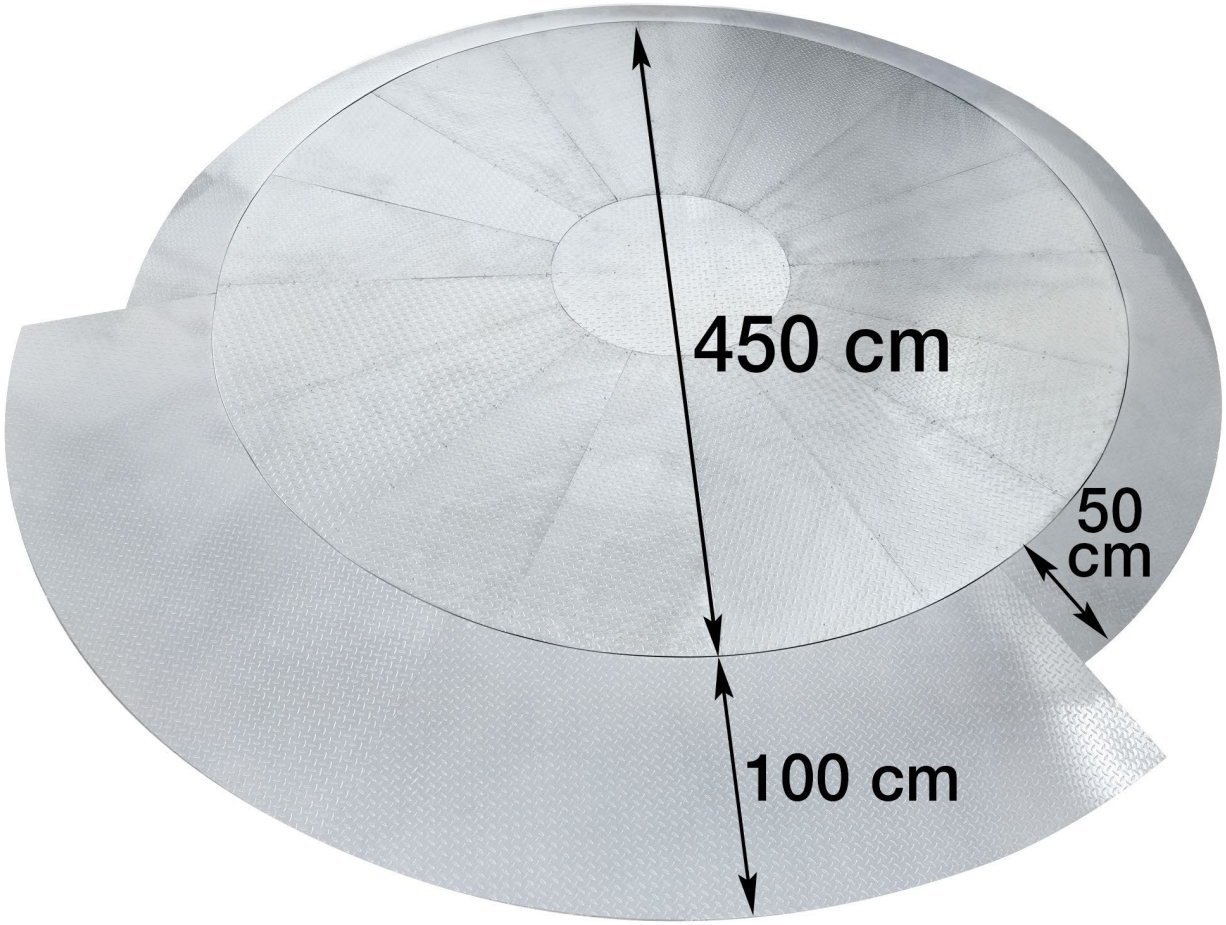
Niemals eigene Reparaturversuche durchführen, insbesondere nicht an Sicherheitseinrichtungen oder elektrischen Anlageteilen. Das Arbeiten an elektrischen Anlagen nur durch Elektro-Fachkraft!

13. Anhang

13.1 Packliste

S/N	Name	Zeichnung	Anzahl
Anhang 1, Packliste der gesamten Drehscheibe			
1	Basis Mittelplatte	TWCTT-450-A1-B1	1
2	Zentraler Drehteller Mittelplatte	TWCTT-450-A3-B1	1
3	Schienen-Segmente	TWCTT-450-A2-B1	6
4	Trägerteil mit Elektromotor	TWCTT-450-A4-B1	4
5	Trägerteil ohne Elektromotor	TWCTT-450-A4-B2	4
6	Stahlbänder	TWCTT-450-A2-B2	6
Anhang 2			
1	Auffahrrampe	TWCTT-450-A10-B1	2
2	Randabdeckung	TWCTT-450-A10-B2	4
3	Ankerbolzen	M12x120	18
Teile im Karton 1			
1	Sechskantschraube	M10*16	12
2	Unterlegscheibe	M10	12
3	Federring	M10	12
4	Kreuzschlitzschraube	M4*10	2
5	Unterlegscheibe	M4	2
6	Federring	M4	2
7	Kreuzschlitzschraube	M6*10	1
8	Selbstschneidende Bohrschraube	M5*16	208
9	Sechskantschraube	M12*30	16
10	Unterlegscheibe	M12	16
11	Federring	M12	16
12	Sechskantmutter	M12	16
13	Sechskantschraube	M14*100	32
14	Unterlegscheibe	M14	32
15	Federring	M14	32
16	Sechskantmutter	M14	32
17	Ankerbolzen	M16*160	4
18	Ankerbolzen	M12*120	36
Teile im Karton 2			
1	Bedieneinheit		1
2	Schleifring-Steckverbinder		1

13.2 Abmessungen der Drehscheibe inklusive Rampen



13.3 Fundamentvoraussetzungen und Arbeitsbereich

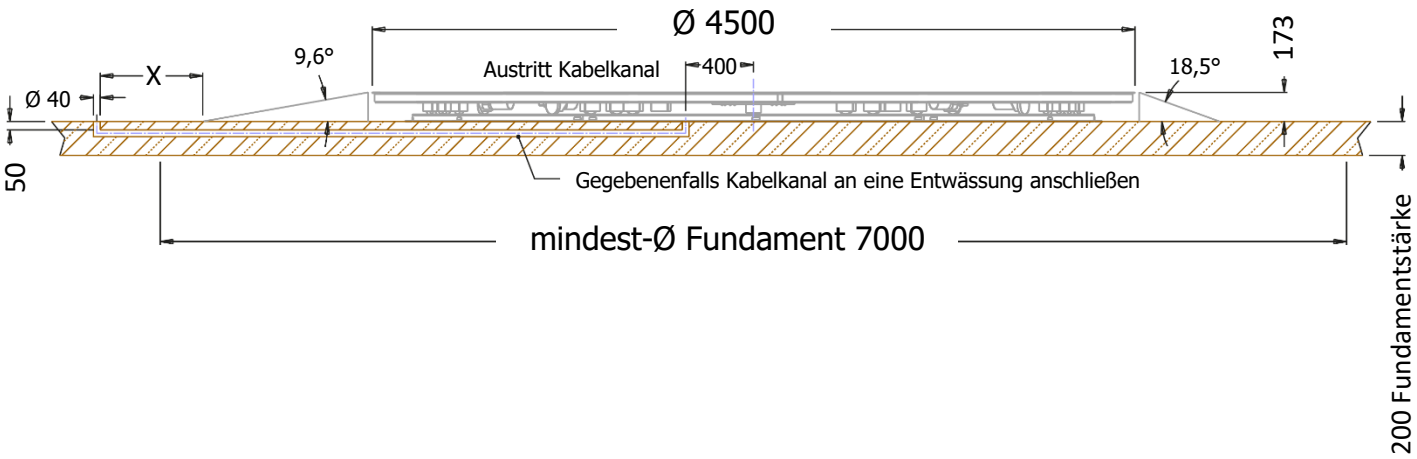
Anforderungen an den Beton:

- Beton C20/25 nach DIN 1045-2 (Vorherige Bezeichnung: DIN 1045 Beton B25).
- Boden muss waagerecht und eine Ebenheit kleiner als 5 mm betragen.
- Neu gegossener Beton muss min. 28 Tage aushärten.

Fundamentabmessungen:

Eigengewicht:	1479 kg Drehscheibe ca. 616 kg Rampen
Traglast:	3000 kg

Abstand Kabelkanal nach örtlichen Anforderungen



Sonstige Anforderungen:

- Der umgebende Boden muss für die Belastung geeignet sein, z.B. keine Sandböden etc.
- Bewehrungen im Beton sind für die ordnungsgemäße Benutzung der Drehscheibe nicht vorgeschrieben, jedoch empfehlenswert.
- Die Drehscheibe darf NICHT eigenmächtig auf Decken oder unterkellerte Böden aufgestellt werden. Im Zweifel sollte das Fundament immer von einem Statiker ausgelegt werden, bei Decken oder unterkellerte Böden zwingend notwendig.
- Bei Verwendung von Fliesen, Estrich, Dämmung und Fußbodenheizung bitte bei unserer Technik rückfragen.

Bei Boden mit Frostbeanspruchung ist folgendes zu beachten:

Bei Frostbeanspruchung muss der Beton der Expositionsklasse XF4 entsprechen, da abtropfendes Taumittel nicht ausgeschlossen werden kann.

Somit ergeben sich folgende Mindestanforderungen an den Beton bei Frostbeanspruchung:

Expositionsklasse:	XF4
Maximaler w/z:	0,45
Mindestdruckfestigkeit:	C30/37 (statt C20/25)
Mindestzementgehalt:	340 kg/m³
Mindestluftporengehalt:	4.0 %
Gesamte Fundamenttiefe:	≥ 80 cm (wegen Frostsicherheit)
Rest aufgefüllt mit Schotter:	0/32

EU-Konformitätserklärung

CE

TWIN BUSCH® GERMANY

Die Firma

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

erklärt hiermit, dass die **Drehscheibe für Fahrzeuge**

TWCTT-450, TWCTT-450R | 3.000 kg

Serien-Nummer:

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der/den betreffenden nachstehenden EG-Richtlinie(n) in ihrer/ihren jeweils aktuellen Fassung(en) entspricht.

EU-Richtlinie(n)

2006/42/EC	**Richtlinie über Maschinen**

Angewandte harmonisierte Normen und Vorschriften

EN ISO 12100:2010	**Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze**
EN 60204-1:2018	**Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen**

EC Baumusterprüfbescheinigung

C-353-20-0614-25-01-E1

Ausstellungsdatum:	27.08.2025
Ausstellungort:	Dublin
Techn. Unterlagen-Nr.:	F.-353-20-0614-25-01-E1

Zertifizierungsstelle

CTI-CEM International Ltd
Unit 200 Greennogue Business Park
Grant Lane, Rathcoole, Co. Dublin, Ireland
Zertifizierungsstellennr.: 2845

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, sowie bei nicht mit uns abgesprochenem Aufbau, Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bevollmächtigte Person zur Erstellung der technischen Dokumentation: Michael Glade (Anschrift wie unten)

TWIN BUSCH® GERMANY
TWIN BUSCH GmbH
Amperestr. 1 · 64625 Bensheim
Tel. 06251 / 70585-0 · Fax: 70585-29

Bevollmächtigter Unterzeichner: Michael Glade
Qualitätsmanagement

Bensheim, 01.09.2025

Notizen

Notizen

Alle Informationen finden Sie auf **twinbusch.de**

TWIN BUSCH® GmbH
Ampèrestraße 1
D-64625 Bensheim

Tel.: +49 (0) 6251-70585-0
Fax: +49 (0) 6251-70585-29
E-Mail: info@twinbusch.de

Die in der Betriebsanleitung aufgeführten technischen Daten und Abbildungen sind unverbindlich. Druckfehler, Irrtümer sowie technische Änderungen sind vorbehalten. Durch laufende Produktverbesserungen kann der tatsächliche Lieferumfang von den beschriebenen Spezifikationen abweichen.